





Impulsgeber

Das S-Forum in Neuwied ist mehr als ein Bankneubau. Es schafft eine moderne, kommunikationszentrierte Arbeitswelt, stärkt das Markenprofil der Sparkasse und setzt architektonische Akzente für die Stadtentwicklung



Wie gelingt es einer regionalen Sparkasse, moderne Arbeitswelten, Kundenerlebnis und städtebauliche Qualität in einem Projekt zu bündeln? Die Sparkasse Neuwied beantwortet diese Frage mit dem S-Forum. Der identitätsstiftende Neubau im Herzen der Innenstadt schließt eine städtebauliche Lücke im Blockrand und präsentiert sich als ein neuer Treffpunkt für Kund:innen, Mitarbeitende und die Stadtgesellschaft.

Partizipative Planung

Am Anfang des Projekts stand ein strategischer Dialog. In dem klar strukturierten, partizipativen Prozess wurden die Ziele der Sparkasse und die Anforderungen der Fachbereiche in Workshops entwickelt und in ein präzises Anforderungsprofil für das Gebäude übersetzt. Wie wollen Menschen hier arbeiten? Wie wollen sie einander begegnen? Und wie sollen sie die Sparkasse in ihrer Rolle für die Region erleben? Im Fokus standen dabei keine Standardlösungen, sondern echte Bedarfe – von Arbeitsweisen und Teamkultur über Kundennähe bis hin zur Frage,

wie sich die Identifikation mit der Sparkasse räumlich stärken lässt.

Besser als Homeoffice

Ziel war die Entwicklung einer Arbeitswelt, die das Homeoffice an Attraktivität übertrifft. Statt austauschbarer Arbeitsplätze setzt das S-Forum daher auf Lieblingsplätze mit hoher Aufenthaltsqualität, die Mitarbeitenden Wahlmöglichkeiten im Alltag bieten. Tageslicht auf allen Ebenen, Rückzugsräume für konzentriertes Arbeiten und offene Teamzonen greifen ineinander und unterstützen das Erledigen fokussierter Aufgaben ebenso wie kollaborative Prozesse. Ergänzend entstehen informelle dritte Orte jenseits des klassischen Schreibtisches, in denen spontane Begegnungen, kurze Abstimmungen und gelebte Zusammenarbeit stattfinden – also genau das, was das Homeoffice nicht bieten kann.

Kommunikative Architektur

Architektonisches Herzstück des Neubaus ist der sogenannte Verbinder. Die großzügig verglaste Mittelzone verschränkt die Baukörper über alle Ebenen hinweg.





Oben links:
Präsenz im Stadtraum: Das S-Forum setzt ein klares Zeichen in der Neuwieder Innenstadt – offen, markant, unübersehbar

Oben rechts:
Identität zum Anfassen: Markenpräsenz und Aufenthaltsqualität verschmelzen zu einem unverwechselbaren Lieblingsplatz

Links:
Die Terrasse schafft einen Ort für Austausch, kurze Pausen und informelle Begegnungen im Freien



Oben:
Die hybride Zone verbindet Aufenthalt, Beratung und kurze Begegnungen im Arbeitsalltag

Links:
Flexibel und fokussiert: Akustikpaneele und Vorhänge zonieren den Raum – spontan, bedarfsgerecht und optimal für kollaboratives Arbeiten

Unten links:
Wege, die verbinden: Die Erschließung ist kein Korridor, sondern kommunikatives Rückgrat und Begegnungsraum

Unten rechts:
Regional verwurzelt, individuell erlebt: In den thematisch gestalteten Beratungsräumen drücken Kunst, Materialien und Atmosphäre die Verbundenheit mit der Region aus





Offen und einladend: Serviceangebote, Informationspunkt und Aufenthaltsbereiche greifen ineinander

Der Verbinder versteht sich nicht als reine Erschließungsfläche, sondern als kommunikatives Rückgrat des Hauses. Mit Coffeepoint sowie Aufenthalts- und Austauschbereichen schafft er Sichtbeziehungen, fördert bereichsübergreifenden Austausch und stärkt damit die interne Vernetzung – ein entscheidender Faktor für Wissensweitergabe und Kulturentwicklung in der Organisation.

Offen und vielfältig

Auch im Kundenerlebnis setzt das S-Forum auf Offenheit und regionale Verankerung. Im Erdgeschoss öffnet sich das Gebäude zur Stadt, verbindet das vertraute Bankgeschäft mit einem lebendigen, öffentlichen Raum und macht die Sparkasse als Teil der Stadtgesellschaft sichtbar. Eine offene Passage, niedrigschwellige Aufenthaltsbereiche und integrierte Serviceangebote machen den Besuch unkompliziert und einladend. Das Beratungsbereich bietet thematisch gestaltete Räume für individuelle Gesprächssituationen und unterschiedliche Kundengruppen – von Familien über junge Menschen bis hin zu Senior:innen. Regionale Themen und Motive ziehen sich wie ein roter Faden durch diese Räume und übersetzen die Verbundenheit zur Region konsequent in ein zusammenhängendes Raumkonzept.

Flexibel, effizient, nachhaltig

Strategisch bedeutsam sind die hohe Flexibilität und Zukunftsfähigkeit des Neubaus. Das S-Forum erfüllt den KfW-Effizienzhausstandard 50, nutzt Photovoltaik und begrünte Dachflächen und ist auf einen ressourcenschonenden Betrieb ausgelegt. Die flächenoptimierte Planung ermöglicht effiziente

Wege, ein wirtschaftliches Flächenmanagement und flexible Nutzungsszenarien – von Veranstaltungen in der Kundenhalle bis hin zu Fremdnutzungen. Damit entsteht ein Gebäude, das nicht nur aktuelle Anforderungen erfüllt, sondern Spielräume für künftige organisatorische und geschäftliche Entwicklungen der Sparkasse offenhält.

Ein Gewinn für alle

Für die Sparkasse Neuwied ist das S-Forum damit mehr als ein modernes Verwaltungs- und Kundenhaus. Es wird zur sichtbaren Identifikationsfläche der Marke, zum Werkzeug für eine attraktive, leistungsfähige Arbeitsumgebung und zum Baustein der innerstädtischen Entwicklung. Das Projekt zeigt, welches Potenzial in einem konsequent strategiegeleiteten Planungsprozess liegt. Der Neubau bietet Mitarbeitenden, Kund:innen und der Stadt gleichermaßen Mehrwerte – und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Instituts.

Sparkasse Neuwied, S-Forum

Bruttogrundfläche: 2.895 m²

Bauzeit:

26 Monate, Fertigstellung 2025

Architektur, Innenarchitektur, Consulting: bkp GmbH, Düsseldorf

Bauherrin: Sparkasse Neuwied

Bilanzsumme (2024):
2,786 Mrd. Euro

Geschäftsstellen: 26

Beschäftigte: 437

Fotos: Annika Feuss, Köln

Anzeige

bkp

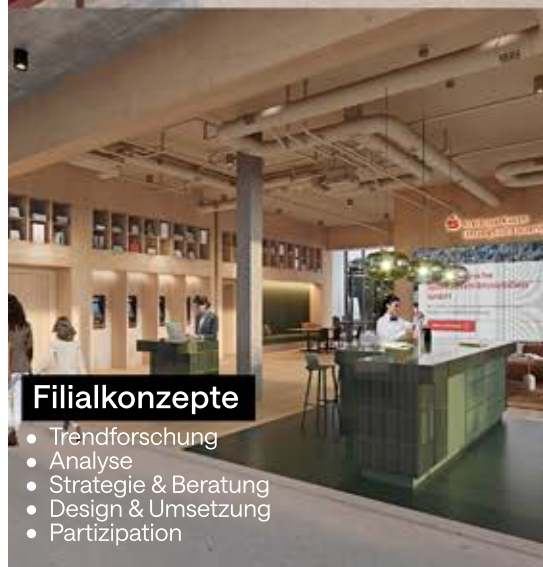
Machbarkeitsstudie

- Bestandsanalyse
- Entwicklung Nutzungsszenarien
- Maßnahmenkatalog
- Konzeptentwicklung
- Kosten & Termine



New Work

- Analyse
- Strategie & Beratung
- Design & Umsetzung
- Erfolg messbar machen
- Partizipation



Filialkonzepte

- Trendforschung
- Analyse
- Strategie & Beratung
- Design & Umsetzung
- Partizipation

Building
Better
Worlds.

Future Space
Workshop

Jetzt
anfragen



bkp_architects



bkp GmbH



www.b-k-p.net

